



Dienstag		Vormittag		12. Juni 2018	
	<b>Plenar</b> M. Breitbach Hochschule Koblenz <b>Raum 1</b>				
09:00 – 09:10	W. Krause Technische Akademie Esslingen e.V., Ostfildern  B. Bleser SITW Fachvereinigung Schutz und Instandsetzung von Trinkwasserbehältern e.V., Köln  M. Breitbach Hochschule Koblenz		<b>Eröffnung</b>  <b>Grußwort SITW</b>  <b>Begrüßung</b>		
09:10 – 09:50	P. Frenz DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V., Bonn		<b>Aktuelles Regelwerk Trinkwasserbehälter</b>		
09:50 – 10:30	M. Hobl GUV GmbH, Kassel		<b>Hygienekonzept nach W 300-8: Umsetzung und Übertragung in andere Bereiche der Wasserversorgung - Rechtliche Grundlagen und Analogie zum klassischen „Lebensmittelbereich“</b>		
10:30 – 11:00	<b>Kaffeepause/Ausstellung</b>				
11:00 – 13:00	<b>Qualitätssicherung</b> B. Bleser GFB – Gesellschaft für Bauwerksanierung und Instandsetzung mbH, Essen <b>Raum 1</b>		<b>Praxisbeispiele Bauwerke (1)</b> J. Rassek w+s bau-instandsetzung gmbh, Fuldaabrück <b>Raum 2</b>		<b>Praxisbeispiele Auskleidungen</b> L. Boonk Vorrink Stahl- und Betonschutz GmbH & Co. KG. Gronau  <b>Raum 3</b>
<b>Vortragsdauer jeweils                      40 Minuten</b>	S. Leck GUV GmbH, Kassel <b>Leitfaden zur planerischen Qualitätssicherung für den                      Neubau von Stahlbetonbehältern im Trinkwasserbereich</b>  N. Weßler GFB – Gesellschaft für Bauwerksanierung und Instandsetzung mbH, Essen <b>Eigenüberwachung - Fremdüberwachung,                      Qualitätssicherung in der Ausführung gem. DVGW W300</b>  P. Sudermann HS Koblenz <b>Untersuchungsmethoden nach W 300 – 4 und 5 und                      Interpretation der Ergebnisse, sowie baupraktische                      Rückschlüsse</b>		J. Rassek w+s bau-instandsetzung gmbh, Fuldaabrück <b>Instandsetzung der Wasserkammern, Wasserwerk Westerland,                      Sylt – Ausführungen aus der Praxis</b>  K. Kaps Drössler Umwelttechnik GmbH, Siegen <b>Trinkwasserbehälter in Fertigteilbauweise- Ausführungs-                      beispiele</b>  B. Bleser GFB – Gesellschaft für Bauwerksanierung und Instandsetzung mbH, Essen <b>Instandsetzung und Teilneubau infolge konzeptioneller                      Änderungen des Wasserturms in Mühlheim</b>		M. Brugger Hydro Group/Hydro-Elektrik GmbH, Ravensburg <b>Planung und Bau von Trinkwasserbehältern aus Edelstahl</b>  L. Boonk Vorrink Stahl- und Betonschutz GmbH & Co. KG. Gronau <b>Epoxidharzbeschichtungen: Potentiale, Grenzen und                      Betrachtungsweisen</b>  D. Elliott BKU GmbH, Lapertheim <b>Behälterneubauauskleidung durch PE-Platten - verlorene                      Schalung</b>
	13:00 – 14:00	<b>Mittagspause/Ausstellung</b>			



Dienstag		Nachmittag		12. Juni 2018	
14:00 – 16:00	<b>Mineralische Werkstoffe</b> M. Breitbach Hochschule Koblenz <b>Raum 1</b>	<b>Folien / Platten</b> J. Rassek w+s bau-instandsetzung gmbh, Fuldabrück <b>Raum 2</b>	<b>Sonderthemen</b> K. Kaps Drössler Umwelttechnik GmbH, Siegen <b>Raum 3</b>		
Vortragsdauer jeweils 40 Minuten	B. Gehrke Pagel Spezialbeton GmbH, Essen <b>Statisch und nicht statisch relevante Instandsetzung von Trinkwasserbehältern , Vergussbetone - Grundlagen, Ausführung, Beständigkeit, Praxisbeispiele</b>  M. Bolesta P & T Technische Mörtel GmbH & Co. KG, Neuss <b>Sondermörtel für besondere Beanspruchungen</b>  A. Gerdes KIT Karlsruhe <b>Mineralische Grenzflächen – chemisch-physikalische Anforderungen und deren Sicherstellung in der Praxis</b>	G. Schill Fritz Planung, Bad Urach <b>Behälterauskleidungen mit PE-Platten - Erfahrungen aus Planung, Ausschreibung und Bauleitung</b>  D. Eulitz SIMONA AG, Kirn <b>Kunststoffe in der Trinkwasserversorgung/-speicherung – geht das?</b>  E. von der Forst Von der Forst GmbH, technology, Pfarrweisach <b>Auskleidungssystem mit K.D.B. neu im DVGW Arbeitsblatt W-300 4 – Umsetzung in der Praxis</b>	J. Klenke Vandex Isoliermittelgesellschaft mbH, Schwarzenbek <b>Neue Wege und Alternativen für Außenabdichtungen und Sonderlösungen</b>  B. Reims WEBAC-Chemie GmbH, Schriesheim <b>Wassergefüllte Risse kraftschlüssig mit Reaktionsharzen – (k)ein Problem?</b>  T. Fischer Hilti Deutschland AG, Kaufering <b>Sonderthemen Verankerungen und Klebeanschlüsse bei der Trinkwasser-Behälterinstandsetzung</b>		
16:00 – 16:30	<b>Kaffeepause/Ausstellung</b>				
16:30 – 17:30	<b>Podiumsdiskussion „Hygienekonzept – Alter Hut im neuen Kleid“</b> M. Breitbach Hochschule Koblenz <b>Raum 1</b>				
	<b>Teilnehmer:</b> <b>B. Bleser</b> GFB Gesellschaft für Bauwerksanierung mbH, Essen <b>M. Breitbach</b> Fachhochschule Koblenz <b>P. Frenz</b> DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V., Bonn <b>D. Fuß</b> Otto Quast Bauunternehmen GmbH & Co. KG, Siegen <b>J. Rassek</b> w+s Bau-Instandsetzung GmbH, Fuldabrück <b>M. Hobl</b> GUV GmbH, Kassel				
anschließend	<b>Grillabend (Anmerkung: 1. Spieltag Fussball WM erst 14.06.2018)</b>				

Informationen zu allen Co-Referenten finden Sie unter [www.tae.de/go/trinkwasser](http://www.tae.de/go/trinkwasser)



Mittwoch		Vormittag	13. Juni 2018
		<b>Plenar</b> M. Breitbach Hochschule Koblenz <b>Raum 1</b>	
09:00 – 10:20		M. Breitbach Hochschule Koblenz  W. Breit, M. Merkel TU Kaiserslautern	<b>Anforderungen an die Qualitätssicherung nach W 300-3, W 300-5 und W 300-5</b>  <b>Dauerhaftigkeit von Trinkwasserbehälterbeschichtungen – Realkalisierungspotential auf dem Prüfstand</b>
10:20 – 11:00	<b>Kaffeepause/Ausstellung</b>		
11:00 – 13:00		<b>Materialien / Ausstattungen</b> J. Rassek w+s bau-instandsetzung gmbh, Fuldaabrück <b>Raum 1</b>	<b>Flüssigkunststoffe</b> H.Stahl Massenberg GmbH, Essen <b>Raum 2</b>
Vortragsdauer jeweils 40 Minuten		C. Fischer GUV GmbH, Kassel <b>Rohrleitungsinstallationen in Wasserwerken und Trinkwasserbehältern</b>  S. Wittl HUBER SE, Berching <b>Behälterausrüstungen – Drucktüren, Schauluken, usw. Sicherheitsausrüstungen</b>  V. Roth Sakret GmbH, Bad Lauterberg <b>Zementarten bei mineralischen Behälterauskleidungen</b>	H.Stahl Massenberg GmbH, Essen <b>Reaktionsharzbeschichtungen auf Stahl und Beton am Beispiel Acceleratorbecken Mühleim a.d.Ruhr</b>  L. Boonk Vorrink Stahl- und Betonschutz GmbH & Co. KG, Gronau <b>Epoxidharzbeschichtungen: Vergleich der verschiedenen Applikationsmöglichkeiten</b>  L. Schröder Munk & Schmitz Oberflächentechnik GmbH & Co. KG, Köln <b>Epoxidharze-Praktische Ausführung, im Zeichen erhöhter Anforderungen an die Dokumentation</b>
13:00 – 14:00	<b>Mittagspause/Ausstellung</b>		

Informationen zu allen Co-Referenten finden Sie unter [www.tae.de/go/trinkwasser](http://www.tae.de/go/trinkwasser)



Mittwoch		Nachmittag	
14:00 – 15:30	<b>Innovationen</b> R. Schulte-Holthausen RWTH Aachen University <b>Raum 1</b>	<b>Praxisbeispiele Bauwerke (2)</b> W. Pfahler Netze BW Wasser GmbH, Stuttgart <b>Raum 2</b>	
Vortragsdauer jeweils 40 Minuten	W. Kämpfer MFPA Bauhaus-Universität Weimar <b>Prüfung und Bewertung von Hochleistungsmörteln bei chemischem Angriff in Anlagen der Trinkwasseraufbereitung</b>  R. Schulte-Holthausen RWTH Aachen University <b>Porosität von Betonoberflächen in Trinkwasserbehältern</b>  <b>Diskussion</b>	W. Pfahler Netze BW Wasser GmbH, Stuttgart <b>Neubau des zentralen Trinkwasserbehälters in Stuttgart von der Vorplanung bis zur Umsetzung</b>  D. Fuß Otto Quast Bauunternehmen GmbH & Co. KG, Siegen <b>Sanierung eines Trinkwasserbehälters in Günzburg mit einer rein mineralischen, blauen Beschichtung</b>  <b>Diskussion</b>	

Informationen zu allen Co-Referenten finden Sie unter [www.tae.de/go/trinkwasser](http://www.tae.de/go/trinkwasser)